

Viereinhalb Jahre nach der Flutkatastrophe:

Augustinum Bad Neuenahr feiert Abschluss der Renovierung

Bad Neuenahr. Schöner denn je: Die Augustinum Seniorenresidenz Bad Neuenahr hat am Dienstagabend (27. Januar) den Abschluss der wesentlichen Renovierungsarbeiten gefeiert, viereinhalb Jahre nach der Flutkatastrophe im Ahrtal.

Das Hochwasser im Juli 2021 hatte auch im Augustinum Bad Neuenahr erhebliche Schäden angerichtet. Menschen waren damals im Haus erfreulicherweise nicht zu Schaden gekommen, aber Wohnungen und Gemeinschaftsräume in den beiden unteren Etagen wurden zerstört. Weil Strom- und Wasserversorgung unterbrochen waren, musste das Haus kurzfristig evakuiert werden, nach Aufräumarbeiten kehrte ein Großteil der Bewohnerinnen und Bewohner schon im August 2021 wieder zurück.

Viereinhalb Jahre nach dem Hochwasser sind die Sanierungsarbeiten nun weitgehend abgeschlossen, „das Augustinum Bad Neuenahr steht schöner da denn je“, sagte Direktorin Caroline Hillesheim bei der Feier. In den 2021 betroffenen Etagen sind nun ausschließlich Büro- und Funktionsräume untergebracht, Wohnungen wurden in die oberen Etagen verlegt. Neu eingerichtet wurden unter anderem der Eingangsbereich, die hauseigene Kapelle, Veranstaltungssaal, Schwimmbad und die Tagespflege im Haus, Laden, Friseur, Arzt- und Physiopraxis, schon 2023 wurde der neugestaltete Park des Hauses wieder eröffnet.

Für „Zusammenhalt und Solidarität, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung“ während der Bauzeit dankte Direktorin Caroline Hillesheim allen Beteiligten. Den rund 360 Bewohnerinnen und Bewohnern, viele von ihnen erst seit 2021 eingezogen, dankte auch Joachim Gengenbach, Vorsitzender der Augustinum Geschäftsführung, für ihre Geduld, ebenso den rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus, die unter den besonderen Umständen „ihren Dienst mit großer Treue geleistet haben“.

Guido Orthen, Bürgermeister der Kurstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, sagte bei der Feier, mit dem Wiederaufbau sende das Augustinum „ein Zeichen der Hoffnung und der Verbundenheit mit der Stadt“. Das Augustinum, die Bewohnerschaft und die Mitarbeitenden seien „seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des sozialen Gefüges“. „Die Zukunft braucht Erfahrung, und das Augustinum bietet eine Menge an Erfahrung.“

Die Kosten für die Wiederherstellung betragen insgesamt rund 40 Millionen Euro. Finanziert werden sie aus Versicherungsleistungen, aus Mitteln der „Aufbauhilfe 2021“ des Landes Rheinland-Pfalz und aus Eigenmitteln des Augustinum.

Foto: Augustinum-260128-BadNeuenahr.jpg

Das Augustinum Bad Neuenahr in dem bereits 2023 neu gestalteten Park. Foto: Augustinum

(28.01.2026)

Augustinum Unternehmenskommunikation

Ansprechpartner: Matthias Steiner, Tel. 089 / 7098 – 540, E-Mail matthias.steiner@augustinum.de
Augustinum gemeinnützige GmbH, Stiftsbogen 74, 81375 München, www.augustinum.de/presse